



BERN, 10. MÄRZ 2020

## Fälscher werden immer dreister!

2019 behielten die Zollstellen 2905 Sendungen im Handelswarenverkehr zurück. Das sind rund 70% mehr als noch im Vorjahr. Dieser markante Anstieg ist auf den Fälschungs-Boom im Online-Handel sowie auf gezielte Kontrollaktionen der Eidgenössischen Zollverwaltung zurückzuführen. Auch im Reiseverkehr gab es einen Anstieg von 10%, diese Veränderung ist jedoch im Vergleich zu den vorangehenden Jahren moderat.

Fälschungen und Piraterie nehmen weltweit zu. In den letzten fünf Jahren haben sich die Kleinsendungen aus Asien in die Schweiz versechsfacht. Nach wie vor werden Handtaschen, Bekleidung und Uhren am häufigsten gefälscht. Letztere haben gegenüber dem Vorjahr sogar um 5% zugenommen. Aber auch Körperpflegeprodukte und Mobiltelefonie inklusive Teile und Zubehör finden vermehrt Platz in der Fälschungsindustrie.

Gefälscht wird alles, was erfolgreich ist und sich gut verkaufen lässt. Selbst seriöse Online-Marktplätze sind von Fälschungen nicht gefeit. Bereits gibt es Markeninhaber, welche ihre Produkte nicht mehr über Online-Marktplätze anbieten wollen, weil dort auch Produktkopien angeboten werden. «Wir appellieren an die Konsumentinnen und Konsumenten in Bezug auf deren Selbstverantwortung. Man sollte bei sogenannten «Schnäppchen» immer kritisch hinschauen und darauf achten, wo man bestellt und sich nicht von Onlinewerbung und günstigen Preisen blenden lassen», so Eveline Capol, Leiterin der Geschäftsstelle von STOP PIRACY. Auf dem Vormarsch sind zudem ganze Fake-Shops im Internet. Dort werden nicht nur einzelne Produkte gefälscht, sondern ganze Internetseiten und Onlineshops.

Wie oft hat der Zoll schutzrechtsverletzende Waren aufgegriffen und welchen Wert hatten diese aus dem Verkehr gezogenen Waren. Welcher Schaden blieb somit dem Hersteller der Originale erspart? Aus welchen Ländern stammen diese Plagiate? Alle diese Zahlen finden Sie in der Statistik Immaterialgüterrecht 2019 der Eidgenössischen Zollverwaltung.

**STOP PIRACY** ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Der gemeinnützige Verein leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten und macht sich stark für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden. STOP PIRACY positioniert sich in der Öffentlichkeit mit Fakten und Analysen und informiert aktiv über Risiken und Hintergründe von Fälschungen und Piraterie.

**Links:** [STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie](#)  
[Statistik Immaterialgüterrecht 2019 der EZV](#)  
[Tipps für Konsumenten: Fälschungen erkennen im Internet](#)



**Rückfragen: STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie**

Eveline Capol  
Leiterin der Geschäftsstelle  
Telefon: +41 31 377 72 66  
E-Mail: [info@stop-piracy.ch](mailto:info@stop-piracy.ch)

Jürg Herren  
Vizepräsident STOP PIRACY  
Telefon: +41 31 377 72 16  
E-Mail: [juerg.herren@ipi.ch](mailto:juerg.herren@ipi.ch)